

«There is a world out there waiting»

Ines Henner erzählt Geschichten; für Erwachsene und Junggebliebene
mit Kurzführung durch die Ausstellungen «Iwan Baan – Momentum of Light» und
«Daniela Keiser. London – Being in the Library»; 25. August bis 14. November 2021

Kunstmuseum Olten, Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18.30 Uhr

mit Ines Henner, Erzählerin, und Katja Herlach, Kuratorin und Stv. Direktorin (Führung)
ohne Anmeldung, Veranstaltung kostenlos

Das Museum ist von 12 Uhr bis Veranstaltungsbeginn durchgehend geöffnet!

Unbedingt warm anziehen, die Erzählungen finden draussen statt.



Nach der Kurzführung durch die Ausstellungen mit Co-Kuratorin Katja Herlach begeben wir uns nach draussen, um Märchen und Geschichten aus längst vergangenen Tagen zu lauschen. Also ziehen Sie sich unbedingt warm an, die Abende sind schon merklich kühler.

Warum um Himmelswillen nun draussen? Eine gute Frage! In unseren aktuellen Ausstellungen geht es u. a. um das Verhältnis von Innen- und Aussenräumen. Deshalb möchten wir Sie nach der Führung drinnen dann nach draussen führen. Draussen, wo das Licht langsam abnimmt, draussen, wo wir die kühle Luft spüren, lauschen wir den Märchen und Geschichten. Von einem Turm mit 12 Fenstern oder von einem armen Mann in Griechenland, der auf einen Schlag reich wurde, bevor wir gemeinsam auf den grossen Kontinent Afrika reisen.

Afrika. Dort, wo das mündliche Geschichtenerzählen noch immer lebendig ist und eine lange Tradition hat. Dort, wo die Grossmutter mit einer Petroleumlampe draussen die Jungen um sich versammelt und Geschichten erzählt. Märchen, die davon berichten, wie sich Menschen in längst vergangenen Tagen in Tiere oder Pflanzen verwandeln konnten, in denen erzählt wird, warum die schönen Sternenfrauen immer noch ab und an auf die Erde kamen, dort hin, wo listige Affen wohnen und dorthin, wo Zungenfleisch nicht unbedingt bedeutet, dass unser Leib genährt wird. Lassen Sie sich überraschen und begleiten Sie uns in einen ungewöhnlichen Abend.

Ines Henner (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten beim lebendigen Erzählen wiederaufleben. Ihre Erzählausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchenstiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut, das seit alters von Generation zu Generation mündlich und schriftlich überliefert wurde, im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.